

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Elektrotechnik, Professur für Technische Informatik (Herr Univ.-Prof. Dr. phil. nat. Klauer), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)

befristet bis zum 31.10.2024 zu besetzen.

Die wissenschaftliche Tätigkeit erfolgt im Rahmen des Drittmittelforschungsvorhabens „Untersuchung und Weiterentwicklung einer Force Thread Evaluation and Weapon Assignment (TEWA) Software im Rahmen des MTMD Forums“.

Die Professur für Technische Informatik engagiert sich in einem militärischen Drittmittelprojekt mit der Standardisierung und Entwicklung von Komponenten für Führungs- und Waffeneinsatzsystemen (FüWES) für Schiffe der Deutschen Marine. Der Fokus liegt auf dem Austausch von Informationen in multinationalen Verbänden, der Analyse von Bedrohungen und der sicheren Softwareentwicklung.

Durch die enge Zusammenarbeit des Projektteams kann auf Basis der Interessen und Fähigkeiten der Bewerberin oder des Bewerbers der Arbeitsschwerpunkt leicht angepasst und verschoben werden. Gleichwohl sollen übernommene Teilaufgaben möglichst eigenständig und durch die Nutzung der vorhandenen DevOps Umgebung durchgeführt werden. Unter Verwendung der Programmiersprachen C++, C und SQL kommen dabei übliche Open-Source Tools wie z.B. VSCodium, Git, Gitea, Jenkins und Kubernetes zum Einsatz.

Aufgabengebiet:

- Analyse von vorhandenen FüWESen (Software Architektur, IT-Sicherheit)
- Verbesserung der internen Prozesse von FüWESen
- Integration von Software-Komponenten in ein FüWES
- Entwicklung von Software-Komponenten
- Simulation der Komponenten mittels DIS/HLA
- Mitarbeit an internationalen Standards
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Mögliche Themen für eine Promotion können aus den Themen des Drittmittelprojektes oder aus den rein zivilen Forschungsschwerpunkten der Professur gewählt werden:

- Entwicklung von Softcore-Prozessoren (RISC-V, ARM, Mips) zum Einsatz in echt heterogenen Multi-Core-Architekturen
- Entwicklung von Hardwarekomponenten (VHDL/HLS) für Audio und Video Filter
- Erzeugung sicherer Ausführungsumgebungen auf Basis von Anwendungsspezifischer Prozessoren (ASPs) aus C/C++ Programmen

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] der Informatik oder verwandter Studiengänge
- Gute Programmierkenntnisse in C++ (oder anderen objektorientierten Sprachen)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Darüber hinaus erwünscht:

- Interesse in folgenden Bereichen:
 - Security Engineering
 - IT-Grundschutz
 - Netzwerk und Nebenläufige Programmierung
 - Entwicklung von Software Tests (Unit, Integration, System)
- Team- und Lernfähigkeit
- Analytisches Denken
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit

Was für Sie zählt:

- Möglichkeit zur Teilnahme an internationalen Konferenzen zur militärischen Standardisierung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Dr.-Ing. Meyer, Tel.: 040/6541-2931 oder per E-Mail: dmeyer@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die tatsächliche Eingruppierung ist jedoch abhängig von der Erfüllung der maßgeblichen tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Hinsichtlich der Erfüllung weiterer Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.hsu-hh.de/ti.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ET-3522**, bis **zum 24.10.2022** an:

personaldezernat@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

